



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Marianischer Atlaß/ Von Anfang vnd Vrsprung Zwölffhundert Wunderthätiger Maria-Bilder

Gumpfenberg, Wilhelm

München, 1673

702. Zu Barcinon in Hispania/ von dem Rosen-Krantz.

urn:nbn:de:hbz:466:1-38287

702.

Unser lieben Frauen Bild

Von dem Rosenkrantz

Zu Barcinon in Hispania.

Was gutes der heilige Dominicus mit Auffor-
 rung/ vnd betten des Rosenkrantz gewürcket
 bekandt/ aber gleich wie leichtlich der erste Eyffer nach
 lasset vnd verkaltet/ also ist auch diser heilige Gebrauch
 die Mutter Gottes mit dem Rosenkrantz zu verehren
 in der Statt Barcinon schier gar verschwunden. Da-
 her die Patres S. Dominici sich höchsten Fleiß bemü-
 het/ der Bruderschaft des Rosenkrantz widerumb auf-
 zuhelffen. Under andern hat sich ein fromme Weib
 Person in dieselbe lassen einschreiben/ vnd solchert
 Rosenkrantz täglichs Tags / zu Erhaltung des Bräut-
 vnd Einigkeit zu Haus / fleißig gebettet / dann für
 nen eyffersichtigen Ehemann hatte. Diser hielt
 nit allein mit Worten/ sonder auch mit Streichen
 hart / vnd kame der eyffersichtige Argwohn so weit
 daß er entschlossen sein vnschuldiges Weib gar von
 das Leben zubringen ; Derowegen dann im Jahr
 1550. nimbt er sie / wirfft sie zu Boden / zieht
 Stilet/ oder Dolch auß der Schaid/ vnd will sie an-
 reiben/ entzwischen schreyet die fromme vnschuldige
 Frau zu der Mutter Gottes / sie solle gedencken/ daß
 sie bißhero den Rosenkrantz fleißig gebettet/ seye an
 gedacht solchen ins künfftig zubetten / sie solle halten
 nit verlassen : Der Mann aber liesse sich von dem
 Mordt

Mordthat nichts abhalten/sonder vermeinte/er hätte
in die unschuldige Brust den Dolch biß an das Hefft
hinein gestossen/so ist der Dolch nit allein nit eingan-
gen/noch die Kleider im wenigsten nit verletzet/sonder
sich gang wie ein Sichel gekrümmet / also daß der
Spitz sich zu der Handhebe gewendet. Welches
Wunder beyde wider mit einander vereiniget / vnd
deß andern Tags beyde zugleich zu deß Rosenkrantz
Capellen kommen/das Wunder erzehlet / vnnnd den
gekrümten Dolch zu einer ewigen Gedächtnuß auff-
gehendet.

703.

Unser lieben Frauen Bild

Zu Ransperg

In dem Niderland.

Ransperg ist ein Dorff/ an dem Fluß Geta/vnter
halb Nider-Lintren ein Meil Weegs von Zea-
nen. In gemeldtem Dorff ist ein Wunderthätiges
vnsrer lieben Frauen Bild / welches die herumb ge-
henckte Tafflen bezeugen. Darunder eine anzeiget/
wie ein alter Mann seine Krucken vnsrer lieben Frau-
en aufgeopferet. Ein Andere / wie ein Weibs-
Person von den Teufflen besessen / erlediget worden.
In zwo andern werden Kinder fürgemahlet / so vom
Tode erwecket / die Gnad deß heiligen Tauffs erhal-
ten. Anno 1618. hat man solche Tafflen/dem Volck
einen neuen Enffer vnd Zuflucht zu der Mutter Göt-
tes zuerwecken/widerumb erneueret.

U

Unser